



16. Dezember 2022

Die Staatskanzlei des Kantons Thurgau teilt mit:

Giuseppe D'Alelio neuer Leiter der Parlamentsdienste

Giuseppe D'Alelio übernimmt per 1. April 2023 die Leitung der Parlamentsdienste des Kantons Thurgau. Der 41-Jährige folgt auf Ricarda Zurbuchen, welche die kantonale Verwaltung verlässt.

Giuseppe D'Alelio hat nach der Handelsmittelschule an der Kantonsschule Frauenfeld betriebswirtschaftliche Studien sowie Führungsweiterbildungen absolviert. Nachdem er 13 Jahre im operativen Bankgeschäft der Schweizerischen Nationalbank gearbeitet hatte, wechselte er im Juni 2020 in die Stadtkanzlei der Stadt Frauenfeld, wo er als Gemeinderatssekretär und stellvertretender Stadtschreiber tätig ist. Als Gemeinderatssekretär ist er unter anderem für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Gemeinderats (Stadtparlament) sowie verschiedener Kommissionen zuständig. Zudem berät und unterstützt er die Präsidien in Verfahrensfragen.

Giuseppe D'Alelio ist 41-jährig, verheiratet, Vater von zwei schulpflichtigen Kindern und wohnt in Lommis. Giuseppe D'Alelio folgt auf Ricarda Zurbuchen, welche die kantonale Verwaltung nach mehr als 25 Jahren mit bestem Dank für ihren grossen, langjährigen Einsatz im Dienste des Kantons Thurgau per Ende Januar 2023 verlässt, davon rund 14 Jahre als Leiterin Parlamentsdienste.



Bildlegende: Giuseppe D'Alelio, neuer Leiter der Parlamentsdienste per 1. April 2023